

Amtsblatt Chemnitz

Stadtrat S.2

Jetzt wurden sieben Stadträte verabschiedet, die nicht mehr in diesem Gremium tätig sind.

Wissenschaft S.2

Studenten vergaben auf dem Portal StudyCheck für die TU Chemnitz Bestnoten.

Verkehr S.3

Die Stadt hat jetzt mit dem letzten Bauabschnitt der B 174 in Chemnitz begonnen.

Macher der Woche S.3

Eva Öhmichen von der Lauf-Kul-Tour ist unser »Macher der Woche«.

Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe sechs Ausschreibungen.

Verdienste um Mikrotechnologie



Elektronische Nanosysteme – das Arbeitsfeld von ENAS – werden in Zukunft bei Innovationen eine zentrale Rolle spielen. Hier in Chemnitz auf Spitzenforschung zu elektronischen Nanosystemen zu setzen, ist eine zukunftsweisende Entscheidung, die auch dem Einsatz von Prof. Dr. Thomas Geßner (Mitte) zu danken ist. Den Wissenschaftler würdigten u.a. die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Ludwig und TU-Rektor van Zyl. Foto: Heinz Patzig

Ein internationales Symposium fand am 12. August anlässlich des 60. Geburtstages des Direktors des Zentrums für Mikrotechnologien und Leiters des Fraunhofer-Instituts für Elektronische Nanosysteme ENAS, Prof. Thomas Geßner statt. Gratulanten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft waren zugegen, darunter auch die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig.

»Prof. Geßner gehört zu den Menschen, die sich ambitionierte Ziele setzen und diese auch erreichen: Das Fraunhofer Institut für Elektronische Nanosysteme oder der Smart Systems Campus belegen das eindrucksvoll. Ohne ihn sähe die Chemnitzer Wissenschafts- und Wirtschaftslandschaft heute anders aus. Als international agierender Netzwerker

hat er zudem dazu beigetragen, Chemnitz als Ort für wegweisende Forschung und Entwicklung weit über Sachsen hinaus bekannt zu machen«, würdigte Ludwig den Wissenschaftler.

In Anerkennung seiner Verdienste um die Profilierung der Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik an der Universität und um die Entwicklung eines Innovationsnetzwerkes zwischen der TU Chemnitz, dem Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS wie weiteren Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen erhielt Prof. Dr. Thomas Geßner die Ehrenmedaille der TU Chemnitz. TU-Rektor Prof. Dr. Arnold van Zyl überreichte sie während des Symposiums zu Smart Integrated Systems, das anlässlich des 60. Geburtstages von Prof. Dr. Thomas

Geßner stattfand. Dessen Karriere begann am Zentralinstitut für Kernforschung der Akademie der Wissenschaft in Rossendorf. Später war er Leiter des Zentrums für Mikroelektronik in Dresden, bevor er 1991 das Zentrum für Mikrotechnologien gründete, dessen Direktor er bis heute ist. Seit 1993 hat er zudem die Professur für Mikrotechnologie inne. Zwischen 1994 und 1997 übernahm er das Amt des Prorektors der TU Chemnitz, bevor er Abteilungsleiter am Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM Berlin wurde.

Zwischen 2006 und 2008 war er stellvertretender Leiter des Fraunhofer IZM und Leiter des Fraunhofer IZM, Niederlassung Chemnitz. Von 2006 bis 2009 war er Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informati-

onstechnik der TU Chemnitz. Und seit 2008 leitet er das Fraunhofer-Institut ENAS.

Spitzenforschung in Chemnitz

Für dieses Institut entstand auf dem »Smart Systems Campus« in Chemnitz ein Neubau, der 2009 eingeweiht wurde. Seither arbeiten hier alle Abteilungen von ENAS unter einem Dach. Das Konzept der kurzen Wege wird nicht nur hier im Institut, sondern auf dem gesamten Campus umgesetzt. ENAS ist auf Mikro- und Nanotechnologien für Integrierte Intelligente Systeme spezialisiert. Den Forschern geht es darum, winzige elektrische Bauteile und Systeme kleiner zu bauen und mit neuen Fähigkeiten auszustatten. So untersuchen die Wissenschaftler bei Fraunhofer ENAS wie man elektrische, mechanische und optische Funktionen zusammenführen kann. Im Vordergrund ihrer Forschung steht die praktische Anwendung, so z.B. Sensorsysteme mit Ansteuer- und Auswertelektronik, Material- und Zuverlässigkeitsforschung für Mikroelektronik wie auch auf Folie gedruckte Batterien. Diese werden per Siebdruck hergestellt, sind nicht einmal einen Millimeter dick und wiegen weniger als ein Gramm.

Forscher von ENAS haben ebenso Strom sparende Relays für Handys und Radargeräte für Fahrzeuge entwickelt. So erschließen die Forschungsergebnisse von Fraunhofer ENAS in Chemnitz durch ihre Praxisorientierung gleichzeitig neue Geschäftsfelder für deutsche Unternehmen. Die enge Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz und anderen Netzwerkpartnern ist ein Garant für den Erfolg von ENAS. Das Institut arbeitet im Kompetenznetzwerk für Nanosystemintegration mit der TU Chemnitz und weiteren sieben Partnern zusammen. Bei dieser Kooperation geht es den Wissenschaftlern um die Anwendung von Nanotechnologien für energieeffiziente Sensorsysteme. ■

David Storl verteidigt EM-Gold

Kugelstoßer David Storl hat bei den Leichtathletik-Europameisterschaften in Zürich seinen Titel aus dem Jahr 2012 verteidigt. Der Doppelweltmeister im Kugelstoßen ist jetzt auch Doppeleuropameister.



Archivfoto: Jeff J Mitchell/Getty Images

Der 24-Jährige gewann mit 21,41 Metern im ersten Versuch. Allerdings verpasste der zweifache Weltmeister die ersehnte erste 22-Meter-Weite seiner Karriere. Silber gewann der Spanier Borja Vivas mit 20,86 Metern, Bronze ging an den Polen Tomasz Majewski mit 20,83 Metern. Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin beglückwünschte Storl zu seiner beeindruckenden Leistung. Dieser war trotz körperlicher Beschwerden seiner Favoritenrolle gerecht geworden. »Das hat viele und auch mich sehr beeindruckt. Ich wünsche ihm, dass er sein Ziel, die 22-Meter-Marke zu überwinden, bald erreicht.« Storls Teamkollegin Christina Schwanitz vom LV 90 Erzgebirge machte mit ihrem EM-Sieg im Kugelstoßen das dritte EM-Gold für Deutschland in der Schweiz klar. Im zweiten Versuch sicherte sich die 28-Jährige mit 19,90 Metern den Europameistertitel im Kugelstoßen. ■

CFC 10
GÄSTE 9

Nach Elfmeterschießen

Mainz 05 ist in der ersten DFB-Pokal-Runde am Chemnitzer FC gescheitert. Die Mainzer unterlagen mit 4:5 im Elfmeterschießen. Im Pokalspiel beim Drittligisten CFC stand es nach Verlängerung 5:5. Die Chemnitzer waren nach dem Treffer von Marco Kehl-Gomez zum 5:4 in der 119. Minute beinahe Sieger. Doch in der zweiten Minute der Nachspielzeit glich Johannes Geis aus und rettete die Mainzer ins Elfmeterschießen. Dies war dann die Endstation für Mainz: Im Elfmeterschießen scheiterte Gonzalo Jara am Chemnitzer Torwart Philipp Pentke. Anton Fink verwandelte den letzten Versuch für den CFC. ■

Trendsport auf der Küchwaldwiese

Zum 8. Chemnitzer Slackfest am 22. August, 16 Uhr balancieren Teilnehmer auf zwischen zwei Bäumen gespannten Gurtbändern. An drei Tagen stehen Slacklines aller Arten und Längen bereit. Die hohe Kunst des Trendsports ist beim Trick- und Highjump-Contest zu sehen.

Vom Sternmühlen- ins Chemnitztal

Radtour am 23.8., 10 Uhr, Treff am Gablenzplatz: Über Adelsberg geht es ins Sternmühlental, von dort, der Zschopau folgend, über Frankenberg bis zur Annafähre. Entlang der Zschopau wird Richtung Sonnenlandpark und zurück auf dem Chemnitztalradweg gefahren. Infos: adfc-chemnitz.de

Leibärzte von Kaiser und Kurfürst

Die Chemnitzer Johannes und Caspar Neeff waren kurfürstlich-sächsische Leibärzte im 16. Jahrhundert. Eine Ausstellung im Schloßbergmuseum zeigt Exponate und zeitgenössische Beschreibungen, die dem Besucher Einblick in die Medizin der Renaissance gewähren.

Grafikbiennale im Tietz

Die Ausstellung »Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken 2014« präsentiert Arbeiten des alle zwei Jahre stattfindenden sachsenweiten Wettbewerbs bildender Künstler. In diesem Jahr hatte er grafische Verfahren des Flachdrucks zum Thema. Zu sehen in der Neuen Sächsischen Galerie.

Arbeit von Stadträten gewürdigt



Zu den Kommunalwahlen am 25. Mai dieses Jahres wählten die Chemnitzer die Mitglieder ihres Stadtrates neu. Zur ersten Sitzung des Gremiums am 16. Juli wurden jene Stadträtinnen und Stadträte verabschiedet, die zum Ende der vergangenen Legislaturperiode ausgeschieden sind. Sie trugen sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Jetzt wurde weiteren vier Stadträten diese Ehre zuteil,

die damals an der Verabschiedungszeremonie zur konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnten. Am vergangenen Donnerstag trugen sich Dr. Christoph Gericke, Kai Rösler, Martin Schmidt und Wolfgang Kraeneis im Agricola-Saal des Rathauses in das Goldene Buch der Stadt ein. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig dankte ihnen für ihre ehrenamtliche Arbeit bei der sie der Gesellschaft

etwas besonders Wertvolles gaben, ihre Zeit und ihre Engagement. »Die Stadt wird gemacht von Persönlichkeiten wie Ihnen. Und nicht in Legislaturperioden. Bei vielen Projekten werden Sie auch in Zukunft sagen können: Die Weichen dafür habe ich mit gestellt«, sagte das Stadtoberhaupt.

Foto: Matthias Lippmann

Kommunen erhalten schneller Geld aus Hochwasserfonds

Neue Regelung berücksichtigt besondere Situation

Kommunen und freie Träger öffentlicher Infrastruktur kommen jetzt noch schneller an ihr Geld aus dem Aufbauhilfefonds. Auszahlungen können unmittelbar nach der Bewilligung durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) bzw. das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) erfolgen, auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen.

Mit dieser Regelung trage laut Umweltminister Frank Kupfer das Land der besonderen Situation der Kommunen Rechnung. Diese haben zahlreiche Aufbauprojekte parallel abzuwickeln und sollen noch besser in der Lage sein, ihren Wiederaufbau zügig voranzutreiben. Nach der neuen Regelung können die ächsische Aufbau Bank SAB und das Landesamt für Straßenbau und Verkehr LASuV den Trägern öffentlicher Infrastruktur ihre bis zum Bewilligungsbescheid angefallenen Kosten unmittelbar nach dem Bescheid erstatten, ebenso alle Kosten

für Planungsleistungen. Voraussetzung ist nur die Vorlage entsprechender Rechnungen. »Die sonstigen Auflagen im Bescheid, insbesondere die Vorlage aller notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen, müssen zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt sein«, so der Minister. Die Auszahlungen erfolgen nach dem bewährten Erstattungsprinzip der Richtlinien Hochwasserschäden 2013.

Gerade kleinere Städte und Gemeinden werden mit der neuen Regelung unterstützt. Die Kommunen können die neue Regelung nutzen, um für mehrere Projekte parallel Planungsleistungen zu vergeben.

Hintergrund: Das Hochwasser 2013 hatte im Freistaat Sachsen immense Schäden, insbesondere an der kommunalen Infrastruktur verursacht. Für die Schadensbeseitigung werden den Kommunen über die Wiederaufbaupläne Mittel in Höhe von rund 1,2 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Insgesamt erhält Sachsen für die nachhaltige Beseitigung der Schäden aus der Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 rund 1,8 Milliarden Euro aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes und der Länder.

Freibäder länger offen



Dem Wunsch von Freibadfreunden folgend, wird in den Freibädern Wittgensdorf und Einsiedel die Saison bis 31. August verlängert. Planmäßig schließen dagegen die Freibäder in Gablenz nach dem 7. September und in Bernsdorf nach dem 31. August. Während der Schulferien haben die kommunalen

Freibäder täglich von 10 bis 20 Uhr und ab dem 1. September von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Sollte sich der Sommer zum Saisonende noch einmal mit wärmeren Temperaturen zurückmelden, entscheidet das Sportamt neu über längere Öffnungszeiten.

Archivfoto: Kristin Schmidt

Viele Sterne für die TU Chemnitz

StudyCheck.de: Studenten wählten die TU Chemnitz unter die TOP 3 der beliebtesten Hochschulen in Deutschland. In diesen Tagen fragen sich Studieninteressenten, was und vor allem wo sie studieren sollen. Orientierungshilfe bietet das Bewertungsportal für Studiengänge und Hochschulen StudyCheck. Mehr als 5.900 Studierende von etwa 400 Hochschulen haben sich seit März 2013 die Zeit genommen und hier ihre Hochschulen und Studiengänge bewertet. Dabei konnten sie Noten für Studieninhalte, Lehrveranstaltungen, Dozenten, Organisation, Ausstattung und Campusleben vergeben. Ein Blick auf die aktuelle Wertung zeigt: Die TU Chemnitz rangiert auf dem dritten Platz der beliebtesten Hochschulen, die von den bisher an der Befragung teilgenommenen Studierenden aus Chemnitz mit 4 von 5 Sternen gut bewertet wurde.

Exkursion in die Natur

Eine Natur-Exkursion findet am 26. August 2014 im Chemnitzer Nordosten statt. Bernd Irmischer vom Umweltamt führt die naturkundliche Wanderung durchs Glösbachtal und wird auf Schutzgebiete, Ausgleichsflächen, Landschaftspflege und hier vorkommende seltene Tier- und Pflanzenarten eingehen. Treffpunkt ist 17 Uhr an der Kreuzung Schmidt-Rottluff-Straße/ Walter-Meusel-Straße.

Neue Ampel in Betrieb: Busse nun zügiger unterwegs

Eine neue Ampel an der Kreuzung Beyer-/Paul-Jäkel-Straße ging jetzt in Betrieb. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, dass Fahrzeuge der Buslinie 31 zwischen Zentralhaltestelle und Flemmiggebiet zügiger fahren können. Insgesamt vier Ampeln an der Barbarossastraße sind für diesen Zweck ausgerüstet worden. Mit rund 115.000 Euro beziffert das Tiefbauamt die Kosten. An der jetzt in Betrieb gegangenen Ampel werden Linksabbieger in den Zufahrten der Paul-Jäkel-Straße durch Linksabbiegesignale sicher geführt. Seit 2012 setzt die Stadt ein EU-Förderpro-

gramm zum Ausbau des städtischen Verkehrsmanagementsystems um. Wichtiges Ziel ist das Beschleunigen des öffentlichen Personennahverkehrs. Für das Gesamtvorhaben mit einem Kostenrahmen von 3,8 Millionen Euro stellt die EU Zuwendungen in Höhe von 2,65 Millionen Euro zur Verfügung. Bisher sind 35 Maßnahmen realisiert worden. Dieses Jahr konnten Schritte zur Beschleunigung der Buslinie 21 auf der Frankenberger Straße sowie für die Stadtbahnlinien 5/6 durch die Inbetriebnahme Signalanlage Annaberger Straße/Rößlerstraße unter- nommen werden.

Letzte städtische Bauphase an der B 174 beginnt

Eine neue Bauphase beginnt beim vierspurigen Ausbau der Zschopauer Straße. Jetzt nimmt die Stadt den Abschnitt zwischen Georgstraße und Bergfrieden in Angriff. Das Tiefbauamt ändert dazu die Verkehrsführungen. Diese erfolgen zwischen Südring und Georgstraße vierspurig und zwischen Georgstraße und dem Anschluss an die neue B174 am Bergfrieden zweiseitig auf der landwärtigen Seite. Im Abschnitt Südring bis Georgstraße gibt es bis 22. August noch Einschränkungen auf jeweils einer Fahrspur, um die notwendigen Fahrbahnmarkierungen und Mäharbeiten am Randstreifen

ausführen zu können. Im Anschluss können dann beide Richtungsfahrbahnen genutzt werden. Im letzten Bauabschnitt sollen neben dem Ausbau der B174 die Erschließungsfahrbahn zwischen Otto-Thörner-Straße und Bergfrieden sowie Komplettierungsarbeiten an den Nebenanlagen und Anliegerzufahrten erfolgen. Ab Oktober werden dann Straßenbäume gepflanzt vorgesehen. In dieser Zeit ist nochmals mit Fahrbahneinschränkungen zu rechnen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist im Frühjahr 2015 vorgesehen.

... und noch mehr Chemnitz im Netz:

www.chemnitz.de | www.die-stadt-bin-ich.de

facebook.com/stadt.chemnitz

twitter.com/stadt_chemnitz

»Man merkt, dass sich hier was dreht«

»Macher der Woche«: Die Kampagne »Die Stadt bin ich« stellt Engagierte vor.

Im Zuge der Kampagne »Die Stadt bin ich« stellt Amtsblatt »Macher der Woche« vor.

Diesmal: Eva Öhmichen, Lauf-KulTour

Eva Öhmichen ist ein bisschen verunsichert. »Wie seid ihr denn überhaupt auf mich gekommen?« Wir wollten die Lauf-KulTour würdigen: Auch dieses Jahr wollen 12 Läufer am 3. September von Chemnitz aus Deutschland umrunden und damit nicht nur die Stadt bekannter machen, sondern auch Geld für einen karitativen Zweck sammeln.

Was ist die Lauf-KulTour ist?

Man kann das mit nichts vergleichen, weil es das, außer an der TU Chemnitz, nirgends gibt. Wir sind zwölf Läufer und haben das Ziel in 16 Tagen einmal Deutschland zu umrunden. Das sind ca. 4.000 km. Jeder Läufer rennt zweimal am Tag, jeweils eine Stunde. Es gibt insgesamt drei Teams mit jeweils vier Läufern. Ein riesengroßes Projekt, das von Studenten auf die Beine gestellt wird. Wir sind als gemeinnütziger Verein organisiert, der das Ziel hat, während der 16 Tage Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Letztes Jahr zum Beispiel

für die Deutsche Krebsgesellschaft. Dieses Jahr sammeln wir für die aktion benni & co. e.V., ein Verein, der sich für muskelkranke Kinder engagiert. **Kann da jeder mitmachen, der Spaß am Laufen hat?**

Es gibt zunächst mal einen Lauffreitag jeden Montagabend ab 19 Uhr. Dort wird den Läufern dann auch die Lauf-KulTour schmackhaft gemacht. Der Treff baut sich trainingstechnisch hin zur Lauf-KulTour auf. Mitkommen können dann natürlich trotzdem nur zwölf Studenten, die am fittesten sind und am besten ins Team passen.

Der Sport ist ja nur ein Ausgleich, sagst du. Wie ist es nach der Bachelorarbeit für dich im Studium weiter gegangen? Ich wurde für den Masterstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport immatrikuliert und studiere jetzt halt zwei Studiengänge. Den Bachelor in Medical Engineering hatte ich schon angefangen.

Du selbst kommst ja, wie viele deiner



Eva Öhmichen läuft für Chemnitz und den guten Zweck. Foto: W. Schmidt

Teamkollegen, gar nicht aus Chemnitz. Fühlst du dich der Stadt in besonderer Weise verbunden? Mit eurer Aktion seid ihr ja schon ein Aushängeschild für die Uni und die Stadt.

Viele reden die Stadt immer wieder runter: Industriestadt, hässliche Esse, leerstehende Häuser... Aber man merkt doch, dass sich hier was dreht! Ich bin in Riesa mit der Natur aufgewachsen und entsprechend schätze ich auch die vielen Grünanlagen in der Stadt und die Umgebung mit dem Vor-Erzgebirge und den Wäldern. Zum Beispiel im Zeisigwald gehe ich gerne

laufen und es ist auch ideal zum Radfahren. Wir haben hier vielleicht keine große Seenlandschaft, sondern »nur« den Stausee Rabenstein und die Freibäder. Aber ich mag diese Einfachheit. Es fehlt mir an nichts. Und dann bin ich auch jemand, der ein klar strukturiertes Stadtzentrum mag, weil ich mich da einfach zurechtfinde. Ich kenne Chemnitz sicher nicht komplett, aber es ist ein Teil von mir geworden. Wenn ich in Riesa bin und wieder nach Chemnitz fahre, sag ich auch: Ich fahr wieder nach Hause.

Warum bist du denn gerade nach Chem-

nitz zum Studieren gekommen?

Ich wollte nie einen Beruf haben, wo man den ganzen Tag im Büro sitzt und schreibt. Dann habe ich mir eben Studiengänge rausgesucht, die etwas mit Sportwissenschaften zu tun haben, weil im Endeffekt auch noch ein Teil Medizin mit behandelt wird. Das fand ich interessant. Dann standen für mich Leipzig und Chemnitz zur Auswahl. In Leipzig habe ich mich nicht wirklich zurechtgefunden. Und dann hat man es auch an den Leuten gemerkt, dass man eher kühl begrüßt und aufgenommen wurde, als ich zum Sport-eignungstest war. Da habe ich mich in Chemnitz einfach besser gefühlt. Im Umgang und vom sozialen her. Ich hab mich dann einfach hier wohl gefühlt. Und das muss man auch, wenn man sich für einen Studienort entscheidet. Man verbringt ja einen Teil seines Lebens dort.

Die Chemnitzer sprechen oft zurückhaltend von ihrer Stadt. Muss man den Chemnitzern Mut machen?

Ich bekomme das, wenn, dann nur von außen mit, dass jemand sagt »Chemnitz ist nicht schön.« Jede Stadt hat ihre Ecken, in denen es vielleicht auch wirklich nicht schön ist. Auch Leipzig und Dresden. Und da sagt man dann: »Der Stadtteil ist ne so de Wonne« und es ist nicht so toll, dort durch die Straßen zu gehen. Aber man sollte auch wirklich einfach mal die Augen aufmachen, wenn man durch Chemnitz geht. Auch die, die immer so negativ eingestellt sind gegenüber der Stadt: Sie hat auch schöne Seiten. ■

Mitnischln: Marktplatz für Gedanken

»Die Stadt bin ich«-Rubrik wartet auf Ideen

Wer in Chemnitz etwas auf die Beine stellen will und Unterstützer oder Material braucht, findet in der Rubrik »Mitnischln« auf der Plattform »Die Stadt bin ich« Kontakte und eventuell Mit-Macher«. Mit dem Ideen-Blog »Mitnischeln«, der im Zuge der Kommunikationskampagne »Die Stadt bin ich« ins Leben gerufen wurde, wollen die Initiatoren der Kampagne und die Chemnitzer das vielleicht größte schwarze Brett der Stadt erschaffen. Ein »Marktplatz der Gedanken«, den es zu füllen gilt: Eigene Hirngespinnste für die Stadt entwerfen, Gleichgesinnte suchen und sich begeistern lassen von den Überlegungen anderer – darum geht es.

Wie geht es: Man stellt seine Idee auf www.die-stadt-bin-ich unter der Rubrik »Mitnischeln« den Chemnitzern vor und nutzt die Kommentarfunktion für Diskussionen und Bewertungen. So finden Interessenten frische Ideen, verbinden sie mit einem konkreten Namen und mehr Leute können sich einbringen, wenn beispielsweise andere Lösungen für ihre Nachbarschaft suchen. Wer möchte, kann Hilfe anbieten, oder tatkräftige Macher für junge Projekte suchen. Auch die Redaktion, und das ist neu, wird hier Fragen aufwerfen, Gedankenexperimente vortragen und um Kritik, An-

regungen oder Vorschläge zu einzelnen Projekten bitten. Wichtig ist die Offenheit, mit der hier für eine bunte, lebendige und urbane Stadt diskutiert wird oder eben: »Mitnischeln«.

Für Ideen offen: Kinder erwünscht – Ideen für Babybox

Willkommen auf dieser Welt – willkommen in Chemnitz: Derzeit wird geprüft, ob ein kleines Willkommensgeschenk für Neugeborene in der Stadt auf Interesse stößt. Dabei braucht die Stadt Meinungen und Anregungen der Chemnitzer. Was wird

zum Umsetzen der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung erarbeitet. Es geht dabei um Barrierefreiheit und gleichberechtigte Teilhabe. Alle sollen sich hier wohl fühlen und zurechtfinden können. Deshalb beteiligt sich Chemnitz auch bei »Wheelmap« und bittet um Mithilfe unter www.wheelmap.org. Die Wheelmap ist eine weltweite Karte zu rollstuhlgerechten Orten. Jeder kann mitmachen und öffentlich zugängliche Orte entsprechend ihrer Rollstuhlgerechtigkeit markieren. Für Chemnitz erscheinen noch viele Orte farblos – das könnte und sollte mit wenig Aufwand geändert werden.

Stichwort »Die Stadt bin ich«

Die Chemnitzer stehen im Blickpunkt des neuen Kommunikationskonzepts. Sie beschreiben ihr Lebensgefühl, bekennen sich zu den guten Seiten ihrer Stadt und werden so Botschafter für ein starkes, lebenswertes Chemnitz. Die Kampagne wirbt mit dem einladenden Motto »Die Stadt bin ich«. In diesem Jahr sollen zuerst die Menschen in Stadt und Umland angesprochen werden, um gemeinsam zu entwickeln, was für die Identität der Stadt wichtig ist, um dann im nächsten Jahr Chemnitz außerhalb der Stadt ins Gespräch zu bringen. Dreh- und Angelpunkt der Kampagne ist die Plattform www.die-stadt-bin-ich.de mit der dazu gehörenden Facebook-Seite www.facebook.com/diestadtbinich. ■



Riesenbanner im NINERS-Orange

Am frequentierten Verkehrsknoten der B173 Kreuzung Neefestraße/ Zwickauer Straße haben die NINERS letzte Woche ein Riesenbanner enthüllt. Das Plakat auf dem der gebürtige Karl-Marx-Städter und beliebte BV-Akteur Robert Cardenas (Foto re.) für die Heimspieltermine der stadtbekanntesten Zweitligabasketballer wirbt, misst zwölf mal zehn Meter. Im NINERS-typischen Orange ist das Banner ein echter Blickfang. Das Plakat wird nicht nur für die BV-Korbjäger werben, sondern durch die Integration des entsprechenden Logos deren Verbundenheit zur Chemnitzer Marketingkampagne »Die Stadt bin ich!« zum Ausdruck bringen.

Heimspielen in die Richard-Hartmann-Halle und sind bei unseren Auswärtspartien deutschlandweit ein Botschafter für die Stadt Chemnitz. Deshalb war es für uns selbstverständlich, im Zuge dieser Eigenwerbung aktiv die neue Marketingkampagne zu unterstützen«, betont Sven Böttger.

Der frisch gewählte BV-Vizepräsident überzeugte René König. Robert Cardenas, BV-Cheftrainer Felix Schreier (Foto li.) und der neue NINERS-Gesellschafter Thomas Beneking standen vor Ort der Presse Rede und Antwort. Es soll nicht die letzte Aktion dieser Art sein, um die Entwicklung des Chemnitzer Spitzenbasketballs weiter voran zu treiben, versprach Sven Böttger. ■ Foto: Niners



Grün, gelb, rot für Rollifahrer

In Chemnitz wird ein Teilhabeplan

Bühnenprogramm zum Chemnitzer Stadtfest

Programmauszug – weitere Informationen unter www.chemnitzer-stadtfest.de

Donnerstag 28.08.

Bühne Markt
18:00 Uhr Eröffnung mit Fassanstich
18:30 Uhr Chemnitzer Talentarena - Jury: Dirk Duske, Nancy Gibson, Tilo Kühl-Schimmel, Andreas Müller
20:30 Uhr Hauptact Still Trees

Bühne Neumarkt
19:00 Uhr Bild präsentiert Schlagerparty mit Michael Sommer und Engel B.

Jakobikirchplatz
19:00 Uhr Irish Folk mit The Horseless Riders
20:00 Uhr Ecke Bauer

Freitag, 29.08.
Bühne Markt
18:30 Uhr Tänzchentee
20:15 Uhr Steffen Lukas und das Plattenbauorchester
21:30 Uhr Hot Banditox
22:15 Uhr Tänzchentee

Bühne Brückenstraße
19:00 Uhr MDR Jump auf Tour, Special Guest: Showgarde - Jumpcrew Borstendorf

Bühne Neumarkt
19:00 Uhr DJ Fidel
20:30 Uhr Europe Blues Train Festival Berlin-Prag-Chemnitz mit Lubos Andrst Blues Band feat. Joe Kucera

Bühne Stadthallenpark
Subway to Peter präsentiert
19:00 Uhr Radio Tanzbär feat. Subway Allstars
20:30 Uhr The Raiderz
21:30 Uhr LOUSY
23:00 Uhr Radio Tanzbär feat. Subway Allstars

Bühne Jakobikirchplatz
14:00 Uhr John Doe
16:00 Uhr Alexa Mason
19:00 Uhr The Horseless Riders

Samstag, 30.08.
Bühne Markt
12:00 Uhr Jugendclub Pavillon
13:00 Uhr passion life DIE tanzschule
14:30 Uhr TU Chemnitz präsentiert Bauchtanzgruppe
Modenschau mit der aktuellen Uni-Shop-Kollektion
Gesprächsrunde mit internationalen Studierenden
Auftritt Band Jodokus

15:30 Uhr Tanzschule Köhler-Schimmel
18:30 Uhr Gewinner Chemnitzer Talentarena 2014
19:00 Uhr CONFECT
21:30 Uhr Mr. President aka LayZee
22:30 Uhr Die Ärzte Tribute Band

Bühne Brückenstraße
14:15 Uhr De Nischelhopper - Jumpcrew Chemnitz
16:45 Uhr De Nischelhopper - Jumpcrew Chemnitz
17:00 Uhr passion life DIE tanzschule
20:00 Uhr MDR Jump Arena mit MIA. und Aeroplane u.a.

Bühne Neumarkt
13:30 Uhr Lateriser
15:00 Uhr Streichorchester der Städ-



Vor den Bühnen herrscht zum Stadtfest großer Andrang. Die jüngsten Stadtfestbesucher freuen sich vor allem über die Stände mit Leckereien und die vielen Mitmachangebote. Archivfotos: CWE (oben), CWE/Ulf Dahl (unten)



15:00 Uhr Peter Schneider and The Stimulators
17:00 Uhr Dynamite Daze
19:00 Uhr Michael van Merwyk

Bühne Stadthallenpark
10:00 Kindertrödelmarkt
12:00 Uhr Erwachsenenorchester der Städtischen Musikschule
13:00 Cloverteens Cheerleader
14:00 Uhr passion life DIE tanzschule
15:00 Uhr Kinderchorprojekt der Evangelischen Kirche
16:00 Uhr passion life DIE tanzschule Atomino präsentiert
18:15 Uhr Four Phonica
19:30 Uhr Yaska
20:45 Uhr Iguana

Bühne Am Wall
10:50 Uhr Eröffnung Sportmeile
10:30 Uhr Schwimm-Club Chemnitz v. 1892 e.V. Übergabe Vereinsfahrzeug durch Sponsoren
10:50 Uhr Vorstellung Pauline Schäfer TuS 1861 Chemnitz-Altendorf e.V.
11:00 Uhr TuS 1861 Chemnitz-Altendorf e.V.
11:30 Uhr Happy Legs
12:00 Uhr CHEM-VALLEY Line-Dancer
12:30 Uhr TAM e.V.
12:45 Uhr „Niners“ BV Chemnitz 99 e.V. + Cheerleader "The Clovers"
13:20 Uhr Chemnitzer FC
14:00 Uhr PoleFITNESS & Dance Sabine Herrmann
14:15 Uhr Floor Fighters Chemnitz e.V.
14:30 Uhr 1.Taekwondoclub e.V.
15:00 Uhr Lobü-C Auszeichnung Familienfreundliches Unternehmen
15:30 Uhr Happy Legs
16:00 Uhr ChemCats
16:25 Uhr Energy Fitness
16:45 Uhr CWSV - Chemnitz Crusaders
17:00 Uhr SV Chemnitz 1990 e.V.
17:30 Uhr Abschlusstreffen der beteiligten Vereine

Programmänderungen vorbehalten Chemnitzer Stadtfest Servicenummer: 0371 3660 223

tischen Musikschule Chemnitz
16:00 Uhr Michael van Merwyk
19:00 Uhr Europe Blues Train Festival Berlin-Prag-Chemnitz mit Lubos Andrst Blues Band feat. Joe Kucera
21:00 Uhr Dynamite Daze
23:00 Uhr Peter Schneider and The Stimulators

Bühne Stadthallenpark
Radio UNiCC präsentiert
ab 11:00 Uhr buntes Programm
13:20 Uhr M&A
14:20 Uhr Polis
15:20 Uhr thanks and get ready
16:15 Uhr Kleinstadtlcht
17:00 Uhr DJ Audiocoma
19:30 Uhr DJ Kinetic
Südbahnhof präsentiert
20:30 Uhr Grossstadtgeflüster
Rumpel Spielchen präsentiert
22:00 Uhr DJ Pandaro, DJ Zorro, DJ Lu Struh, DJ Donkong

Bühne Am Wall
10:00 Uhr Eröffnung Sportmeile
11:30 Uhr Boxclub Chemnitz 94 e.V.
12:30 Uhr TAM e.V.
12:45 Uhr Rollstuhlbasketballteam Niners + Niners-Academy

13:15 Uhr Tanz Ensemble Chemnitz
14:00 Uhr Sportensemble - TSV Einheit Süd Chemnitz e.V.
14:30 Uhr TAM e.V.
14:45 Uhr Sächs. Tennisverband + Tennisclub Chemnitz -Altendorf e.V.
15:00 Uhr Chemnitzer Eislauf-Club
15:45 Uhr KITA »Sportmäuse«
16:15 Uhr Showgarde / Jumpcrew SG Rotation Borstendorf
16:50 Uhr PoleFITNESS & Dance Sabine Herrmann
17:10 Uhr USG - Abt. Eiskunstlauf
17:30 Uhr Vorstellung Nico Ihle Skater Chemnitzer Skater Gemeinschaft
18:05 Uhr CWSV - Chemnitz Crusaders
18:15 Uhr Floor Fighters Chemnitz
20:00 Uhr Ü30 Party mit der Band Pop a.k.a.

Bühne Jakobikirchplatz
14:00 Uhr Miller's Cat
17:00 Uhr John Doe
20:00 Uhr The Pitchers

Kinoebene in der Galerie Roter Turm
15:00 Uhr Boxgala mit Wettkämpfen im Boxen, Kickboxen und Free-Fight,
17. F.-Bretschneider-Gedächtnispokal

Sonntag, 31.08.
Bühne Markt
11:00 Uhr passion life DIE tanzschule
12:00 Uhr SINJINI - Indische Tanzgruppe Chemnitz
12:30 Uhr Ikarus Line Dancers
13:30 Uhr Tanzstudio Chemnitz
16:30 Uhr Jam Light
17:15 Uhr Siegerehrung Entenrennen des Lions Club Chemnitz
17:30 Uhr Jam Light
19:00 Uhr Böttcher und Fischer Show
20:15 Uhr Dirk Michaelis

Bühne Brückenstraße
MDR JUMP AM NACHMITTAG – Spiel & Spaß für die ganze Familie
12:00 Uhr Cinderella Square Dance Club Chemnitz
12:40 Uhr Cloverteens Cheerleader
13:00 Uhr passion life DIE tanzschule
14:00 Uhr Pink Socks
15:00 Uhr passion life DIE tanzschule
16:00 Uhr Carnevalsverein Stollberg
17:00 Uhr Musik & Unterhaltung mit MDR JUMP, live: Malibu Stix

Bühne Neumarkt
12:00 Uhr Fröhshoppen mit der Small Town Big Band Döbeln

Extralange Fete zum 20. Stadtfest

Das Stadtfest feiert seinen 20. Geburtstag extra lang: Ganze vier Tage, vom 28. bis 31. August 2014, wird das Stadtzentrum in diesem Jahr zum Treffpunkt für Vergnügungssuchende.

Erstmals in der Stadtfestgeschichte wird auch der Donnerstag zu einem »Feier-Tag«. Ab da sind bereits die Veranstaltungsflächen auf dem Markt, dem Neumarkt, dem Jakobikirchplatz und dem Düsseldorfer Platz geöffnet und bieten vor allem regionalen Künstlern Platz zum Auftritt. Schwerpunkt am Donnerstag ist die Chemnitzer Talentarena auf der Bühne am Markt, die vom »Südbahnhof« organisiert und bereits jetzt eine Vielzahl an Bewerbungen verzeichnet. Wettbewerbsjuroren sind Musikschulleiterin Nancy Gibson, DJ Dirk Duske, Andreas Müller vom Turm-Brauhaus sowie Tilo Kühl-Schimmel von der Tanzschule Köhler-Schimmel. Bis zum heutigen Tag können sich noch Teilnahme-Interessenten beim Veranstalter via E-Mail: talentarena@cwe-chemnitz.de melden. Denn die Frist wurde aufgrund des großen Zuspruchs bis heute verlängert. Begleitet wird die Talentarena durch die Band »Still Trees«, die 2014 ihren Indierock unter anderem auf dem »Kosmonaut-Festival« am Stausee Oberrabenstein spielte.

Auch für die Themen-Areale konnten der Veranstalter des Stadtfests, die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, verschiedene neue Partner hinzuzugewinnen. So präsentiert sich 2014 auf der Sportmeile neben zahlreichen lokalen Vereinen auch der Olympiastützpunkt Chemnitz. Die Musikschule Chemnitz wird auch außerhalb der Chemnitzer Talentarena zum musikalischen Programm beitragen, ebenso wie das studentische Radio Unicc an der TU. Unterstützt wird das Stadtfest ebenso durch die Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft.

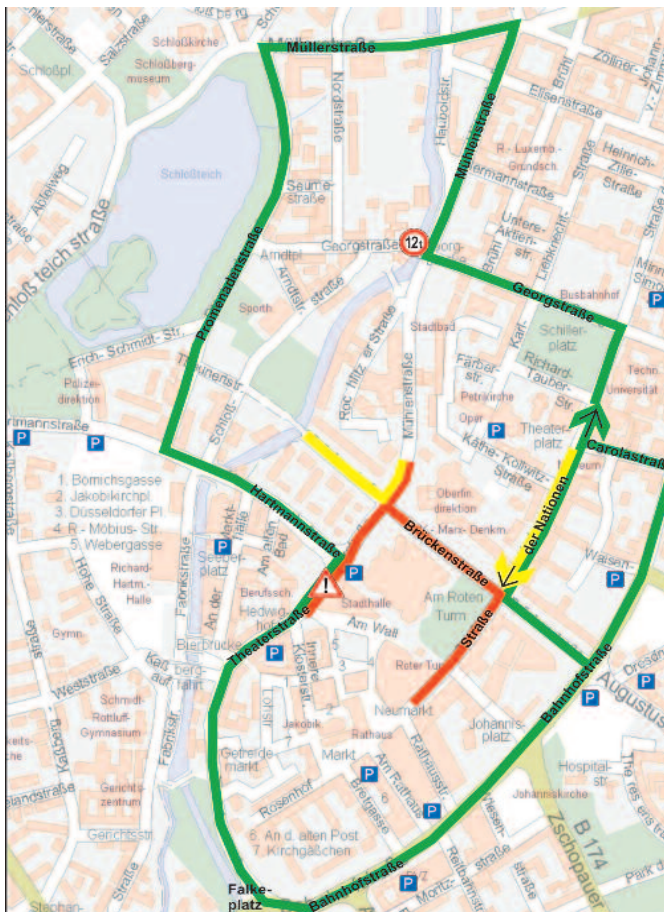
Wie in der Vergangenheit bietet das Stadtfest den Besuchern eine kompakte Erlebnisfläche im Stadtzentrum. Dabei erweitert sich ebenfalls der Schaustellerbereich auf der Theaterstraße. Auf der Stadtfestfläche präsentieren sich Kultureinrichtungen aus Stadt und Land, Sportvereine und Unternehmen, Händler, Gastronomen und Handwerker. Kulinarische Angebote in großer Vielfalt erfreuen jeden Gaumen.

Musik erklingt von sechs Bühnen: Von der lokalen Band bis zum international bekannten Star, von Schlager bis Rock, von Jazz bis Irish Folk und Musik aus der aktuellen Chemnitzer Clublandschaft ist für jeden Geschmack etwas dabei. Im eigens eingerichteten Bereich »Kids & Co« findet der Nachwuchs Erlebnisangebote. Und Achterbahnen oder Kettenkarussell Skydance bieten rasanten Fahrspaß. Große Show-Bühnen für Live-Acts stehen erneut am Markt, am Neumarkt und an der Brückenstraße bereit.



Die vielfältigen Musik- und Unterhaltungsangebote ziehen jährlich tausende Besucher zum Stadtfest in die Chemnitzer Innenstadt. Besonders beliebt bei Jugendlichen sind Konzerte von angesagten Bands und die Fahrgeschäfte der Schausteller in der Brückenstraße. Archivfoto: Sven Gleisberg

Sperrungen und Umleitungen zum Stadtfest



- Vollsperrung**
vom 28.08.14, 08.00 Uhr
bis 01.09.14, 16.00 Uhr
- Sperrung für Durchgangsverkehr (Anlieger frei)**
vom 28.08.14, 08.00 Uhr
bis 01.09.14, 16.00 Uhr
- Umleitung/ Umfahrungsmöglichkeit**

Aufgrund des 20-jährigen Jubiläums des Stadtfestes werden die Veranstaltungsflächen um die Theaterstraße zw. Webergasse und Hartmannstraße erweitert. Die Zufahrt zur TG Roter Turm/ Parkhaus Rathauspassagen bleibt gewährleistet.

Bitte beachten Sie die veränderten Verkehrsführungen!

- P Parkflächen:**
- Parkhaus Rathauspassagen
 - Tiefgarage - An der Markthalle
 - PP - Hartmannstraße (ggü. Polizei)
 - Tiefgarage - Montzof
 - Tiefgarage - Theaterplatz
 - PP - Waisenstraße
 - Parkhaus Am Hauptbahnhof
 - PP - "An der Johanniskirche" Augustusburger Straße/Bahnhofstraße)
 - PP - Ermafa-Passage
 - PP - Am Walkgraben (hinter Metropol)
 - Tiefgarage - Galeria Roter Turm
 - Parkhaus Galeria Kaufhof
 - PP Kalßberg-/ Hartmannstraße

- Außerhalb der Karte:**
- PP Stolberger Straße/Südring
 - PP an der Wendeschleife Bernsdorf
 - PP am Bahnhof Siegmars
 - PP Eisstadion
 - PP ACC (Altchemnitz-Center)
 - PP Neefepark

Im Zusammenhang mit dem Stadtfest kommt es vom 28. August, 8 Uhr bis zum 1. September, 16 Uhr zu Verkehrsraumeinschränkungen in der Innenstadt. Folgende Sperrungen sind notwendig: Vollsperrung ab 28. August, 8 Uhr - Brückenstraße zwischen Straße der Nationen und Theaterstraße - Theaterstraße von Hartmannstraße bis Brückenstraße

Sperrungen für Durchgangsverkehr mit Anlieger frei ab 28. August, 8 Uhr:

- Mühlenstraße zwischen Stadtbad und Brückenstr. (Zufahrt Stadtbad und Stumpf Brückenstr. frei)
- Straße der Nationen stadtwärts von Carola- bis Brückenstraße

Aufgrund der Aufbauarbeiten werden nachfolgende Sperrungen des ruhenden Verkehrs erforderlich:

- Mittwoch, 27. August, ab 14 Uhr
- Parkflächen Brückenstr. zwischen Straße der Nationen und Theaterstr.
- Parkplatz vor Landesamt für Steuern und Finanzen
- Parkflächen Mittellage Mühlenstr. zw. Brückenstraße und Stadtbad

Zum 20. Stadtfest werden die Veranstaltungsflächen um die Theaterstraße zw. Webergasse und Hartmannstraße erweitert. Die Zufahrt zur TG Roter Turm/ Parkhaus Rathauspassagen bleibt gewährleistet. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die veränderte Verkehrsführung auf der Theaterstraße!

Folgende Straßensperrungen und Umleitungen gilt es zu beachten. Veränderungen im Bus- und Bahnbetrieb gibt die CVAG aktuell bekannt. Weitere Informationen zum Stadtfest stehen unter www.cwe-chemnitz.de und www.chemnitz.de.

Ausschreibung

Vergabe Nr. 66/14/067

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Ingenieurbau und Wasserbau

e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Am Winkel, 09128 Chemnitz
 Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: am Althainer Dorfbach

f) Art und Umfang der Leistung: Erneuerung Durchlass 25 m mit Profilvergrößerung auf GGG DN 800

Abbruch Bachverrohrung B DN 600, 25 m

Bodenaushub 100 m³
 Übergangsschacht aus Betonfertigteilen li. Weite 1.500

Böschungsbefestigung Steinsatz aus Wasserbausteinen 50 m²

Boden zur Rückverfüllung, Bodenaustausch liefern und profilgerecht einbauen 45 m³

Ortbeton C25/30 zur Gründung und als Auflager 10 m³

Baumfällung durch stückweises Abtragen Stammdurchmesser 0,3 bis 0,8 m, 5 Stck

Gehölzpflanzungen 3 Stck

Rasenfläche mit Oberboden herstellen und Rasenansaat 30 m²

Straßenbau mit Asphalt 50 m²

Pflasterarbeiten Betonpflaster 10 m²

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/14/067: Beginn: 03.11.2014, Ende: innerhalb von 61 Werktagen

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A (2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/14/067: 13,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 28.08.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 04.09.2014
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE87 8705 0000 3501, 0092 82, BIC: CHEKDE33XXX, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/14/067

n) Frist für den Eingang der Angebote: 19.09.2014, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/14/067: 19.09.2014, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-

weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlichen Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.

v) Zuschlagsfrist: 27.10.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen:

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 66/14/090

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 c) Art des Auftrags: Ingenieurbau
 d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Haardt, 09247 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistung:
 - 65 m³ Betonabbruch
 - 500 m³ Aushub
 - 114 m³ Unterwasserbeton herstellen
 - 132 m³ Stahlbeton einbauen
 - 11 m³ Betonfertigteile herstellen
 - 26 m Geländer herstellen
 - 82 m² Wasserbaupflaster herstellen
 - 130 m² Asphalt herstellen
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/14/090: Beginn: 01.12.2014, Ende: 30.06.2015;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/14/090: 28,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 28.08.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 04.09.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steuer-

amt. Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE87 8705 0000 3501 0092 82, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/14/090
 n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 23.09.2014, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/14/090: 23.09.2014, 10.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer, Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und

Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/ Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf

gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlichen Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.
 v) Zuschlagsfrist: 10.11.2014
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, den 26.08.2014, 19:30 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstr. 73, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – vom 22.07.2014
4. Verpflichtung des Ortschaftsratsmitgliedes René Roscher
5. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
 - 5.1. Vorlagen zur Einbeziehung
 - 5.1.1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr 12/11 Wasser-

schloßweg/Eschenweg

Vorlage: B-146/2014

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

6. Bildung eines Redaktionsausschusses für den Klaffenbacher Anzeiger
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Andreas Stoppke //
Ortsvorsteher

3. Änderung zum Marktkalender der Stadt Chemnitz 2014

(veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 44 vom 30.10.2013)

zu 1. Wochenmärkte

Verlagerung Roter Turm:

18. – 20.09.14
(Tage der Industriekultur)

Do – Fr 9 bis 17 Uhr

Sa 8 bis 13 Uhr

ist wie folgt zu ändern:

11. – 13.09.14

(Tage der Industriekultur)

Do – Fr 9 bis 17 Uhr

Sa 8 bis 13 Uhr

Ausschreibung

10/66/14/007 – Lieferung und Montage LSA Weststraße/Ulmenstraße

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionssstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email:

vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, 09106 Chemnitz, Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionssstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090 Email:

vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie

Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Chemnitz, Weststraße/ Ulmenstraße, 09111 Chemnitz; Sonstige Angaben: Die Lichtsignalanlagen: Weststraße/Ulmenstraße (KP 7815) einschl. Anbindung der FLSA Weststraße/Hoffmannstraße

Art und Umfang der Leistung: Rekonstruktion der LSA Weststraße/Ulmenstraße (KP 7815) einschl. Anbindung der FLSA Weststraße/Hoffmannstraße
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/66/14/007: Beginn: 05.11.2014, Ende: 31.12.2014

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionssstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email:

vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 30.09.2014, 10.00 Uhr Bindefrist: 05.11.2014
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung sind mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen in Öffentlichen Ausschreibungen / Offenen Verfahren bzw. Präqualifizierung. Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen in Öffentlichen Ausschreibungen / Offenen Verfahren 1. vergleichbarer Umsatz 2. vergleichbare Leistungen 3. Angaben zu Arbeitskräften 4. Berufsregister 5. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation 6. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt 7. Angaben zur Zahlung von Steuern und Abgaben 8. Angaben zur Zahlung von

Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung 9. Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns Zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung lege(n) ich/ wir nach Verlangen der Vergabestelle vor: - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für mich zuständigen Berufsgenossenschaft, - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/66/14/007: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schrift-

lich, per Mail oder per Fax. Nur bei der Submissionssstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck), Barzahlung ist möglich. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 28.08.2014, Abholung/Versand: 04.09.2014. Stadt Chemnitz, Submissionssstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz, Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.30 - 15.00 Uhr, Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 18507449, 10/66/14/007

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Angebote nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Ausschreibungen

Vergabe Nr. 10/10/14/072 – Lieferung von einem Kompaktradrader

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadtchemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, 09106 Chemnitz

Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadtchemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

Ausführungsort: Stadtverwaltung Chemnitz, Grünflächenamt, Chemnitztalstr. 227, 09114 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines Kompaktradladers mit max. Dienstgewicht von 9,3 t. (Das angebotene Neufahrzeug muss mindestens folgenden Vorschriften entsprechen: Straßenverkehrszulassungsordnung, Unfallverhütungsvorschrift „Allg. Vorschriften für Unternehmen“, Unfallverhütungsvorschrift „Prüfung Fahr-

zeuge und Anhänger“, Norm „Kommunalfahrzeuge, Allg. Anforderungen“.

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/10/14/072: Beginn: nach Zuschlag, Ende: 08.12.2014

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadtchemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 19.09.2014, 10.00 Uhr, Bindefrist: 23.10.2014

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: Formular Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen in Öffentlichen Ausschreibungen / Offenen Verfahren (Angaben zu vergleichbarer Umsatz, vergleichbare Leistungen, Arbeitskräften, Berufsregister, Insolvenzverfahren und Liquidation, Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Ich/Wir erkläre(n), dass keine schwere Verfeh-

lung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 53 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch,

§§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder gem. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.), Angaben zur Zahlung von Steuern und Abgaben, von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen in Öffentlichen Ausschreibungen / Offenen Verfahren (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für mich zuständigen Berufsgenossenschaft, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben) Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer

präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für eine Präqualifizierung erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ ausgefüllt beizulegen.

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/10/14/072: 5,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, per Mail oder per Fax. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck), Barzahlung ist möglich. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 28.08.2014 Abholung/Versand: 04.09.2014 Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.30 - 15.00 Uhr Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 18507449, 10/10/14/072

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Angebote nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe Nr. 10/40/18/018 – Festeinbaute Sportgeräte für den Neubau einer Zweifeldsporthalle

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadtchemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, 09106 Chemnitz

Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadtchemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

Ausführungsort: Chemnitz, Zweifeldsporthalle Dr.-Wilhelm-Andre-Gymnasium, Henriettenstraße 35, 09112 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Montage von festeingebauten Sportgeräten des Neubaus einer Zweifeld-Sporthalle

Dr.-Wilhelm-Andre-Gymnasium: 1 Stck. Stenckrekkanlage, 2 Stck. Kletterstangenanlage, 2 Stck. Basketball-Deckenanlage, 1 Stck. 24-Sekunden Anlage, 2 Stck. Volleyballanlage, 1 Stck. Handball-Toranlage, 8 Stck. Steckbarrenanlage/Bodenhülsen, 8 Stck. Badminton/Bodenhülsen, 2 Stck. Sprossenwand-Doppelfeld, fest, elektr. hochziehbar, 2 Stck. Sprossenwand-Doppelfeld, schwenkbar, elektr. hochziehbar, 1 Stck. Basketball-Wandanlage, 1 Stck. Basketball-Übungsanlage

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/40/14/018: Beginn: 46.KW 2014, Ende: 18.KW 2015

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadtchemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 30.09.2014, 10.00 Uhr, Bindefrist: 27.10.2014

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: - Qualität und Ausführung der angebotenen Geräte ist durch geeignetes, technisches Katalogmaterial zu belegen, - Nachweis der Präqualifizierung bzw. Formular Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen in Öffentlichen Ausschreibungen/Offenen Verfahren mit folgendem Inhalt: 1. vergleichbarer Umsatz (Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Lieferung und Dienstleistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei Gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen) 2. vergleichbare Leistungen (Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebende Leistungen vergleichbar sind unter Angabe des Auftraggebers (Anschrift, Ansprech-

partner, Telefonnummer), einer Kurzbeschreibung der Art der ausgeführten Leistung, der Auftragssumme sowie des Ausführungszeitraum) 3. Angaben zu Arbeitskräften (Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.) 4. Berufsregister (Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes) 5. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation 6. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Ich/Wir erkläre(n), dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 53 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB) Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Ich/Wir er-

kläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder gem. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.). 7. Angaben zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.), 8. Angaben zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes (§ 1 AEntG) erfüllt.) Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Bei Geräten mit GS-Prüfzeichen oder nach Sport-Fachverbandsregeln verlangten, zertifizierten Geräten sind entsprechenden Urkunden für die Erteilung des Prüfzeichens vorzulegen - Nachweise zur o. g. Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen in Öffentlichen Ausschreibungen / Offenen Verfahren Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der

Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für mich zuständigen Berufsgenossenschaft, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben)

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/40/14/018: 5,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, per Mail oder per Fax.

Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck), Barzahlung ist möglich.

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 28.08.2014 Abholung/Versand: 04.09.2014 Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.30 - 15.00 Uhr Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 18507449, 10/40/14/018

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Angebote nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Ausschreibung

Vergabe Nr. 10/37/14/010 – Beschaffung von 3 Einsatzleitwagen ELW 1

Abschnitt I:) Öffentlicher Auftraggeber
I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste, Markt 1, 09111 Chemnitz
Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde
I.3) Haupttätigkeiten
I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II:) Auftragsgegenstand
II.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Beschaffung von 3 Stück Einsatzleitwagen ELW 1
II.2) Art des Auftrags: Lieferauftrag
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz

II.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.4) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Beschaffung von 3 Stück Einsatzleitwagen ELW 1 mit Ausstattung, ausgerüstet mit Informations- und Kommunikationstechnik, Beladung (Schutzbekleidung, Schutzgeräte, Löschgeräte, Rettungsgeräte, Sanitäts- und Wiederbelebungsgeschäfte, Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegeräte, Handwerkzeug und Messgeräte)

II.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 34144210-3

II.6) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.7) Aufteilung in Lose: nein
II.8) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.9) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Punkt II.1.5

II.10) Optionen: nein

II.2.3) Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) Beginn: nach Zuschlagserteilung
Abschluss: 01.05.2015

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag
III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen
III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Zum Nachweis der Eignung sind mit dem Angebot einzureichen: „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen in Öffentlichen Ausschreibungen / Offenen Verfahren“ (beinhaltet Angaben: zum Umsatz; zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zu vergleichbaren, erbrachten Leistungen/Referenzen; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, Eintragung in das Berufsregister; Verpflichtung zur Zahlung von Mindestlohn falls notwendig) bzw. eine Präqualifizierung über die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für eine Präqualifizierung erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ s.o. ausgefüllt beizulegen. Auf gesondertes Verlangen

der Vergabestelle sind zum Nachweis der Eignung entsprechend der o. g. Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen: Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für Sie zuständigen Berufsgenossenschaft, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart
IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs - Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 10/37/14/010

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 02.09.2014, 10.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: 6,00Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: An-

forderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung ist möglich. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag -Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, Swift/BIC: CHEKDE81XXX, Verwendungszweck: 18507449 10/37/14/010

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 07.10.2014, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 28.11.2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 07.10.2014, 10.00 Uhr. Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle VOL; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Angaben zu Fristen für Einlegung

von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 11.08.2014

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen: Stadt Chemnitz, Berufsfeuerwehr, 09106 Chemnitz

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de